

## Realpolitisches

**D**ie Denkschrift des sächsischen Gesandten, die Erwiderung auf die Denkschrift des Königs von Preußen, macht überall den besten Eindruck; wenn die Rechtsgründe über das Los der Staaten entschieden, wäre die Sache des Königs von Polen längst gerächt. Aber in den Streitigkeiten der Herrscher und der Nationen sind die Gewehre und die Gewaltmärsche die Richter letzter Instanz.

Sollen Friedensverträge aufgesetzt werden, so sind es die Säbel, mit denen man die Federn schneidet.

Wir brauchen endlich Frieden. Beim ersten Kanonenschuß in diesem Krieg sagte ich: Da haben wir's für sieben Jahre. Möchte ich mich um ein Jahr getäuscht haben.

Seine heilige Majestät der Zufall entscheidet über alles.

Ich liebe die Fronde-Kriege <sup>1</sup> nicht, in Anbetracht, daß schon die ersten Schüsse den Auszahlern der Staatsrenten die Hände zu lähmen pflegen. Auch will ich lieber einem schönen Löwen gehorchen, der schon von Geburt viel stärker ist als ich, als zweihundert Ratten meiner Rasse

---

<sup>1</sup> Fronde – eine Verschwörung des Adels und Teilen der Administration gegen den königlichen Absolutismus im 17. Jahrh.